

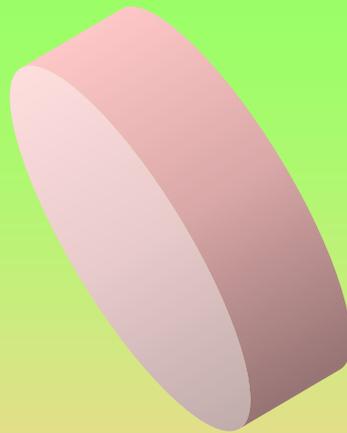
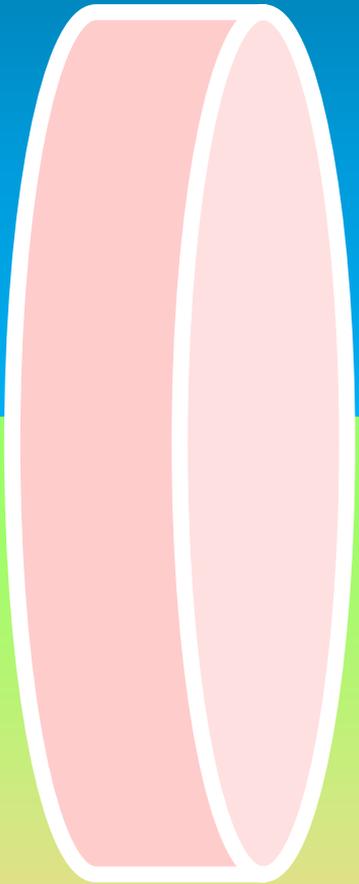
# Der reiche Mann

28. Sonntag im Jahreskreis, B  
**Evangelium**, Markus 10, 17-30

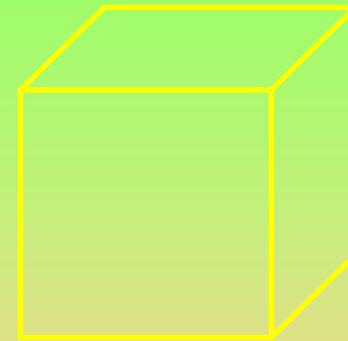
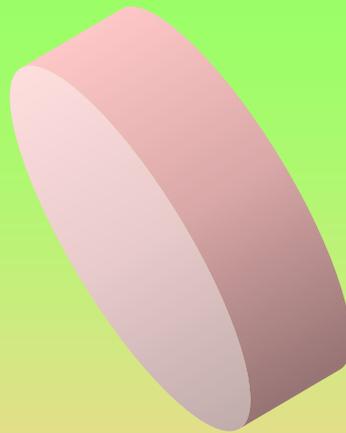
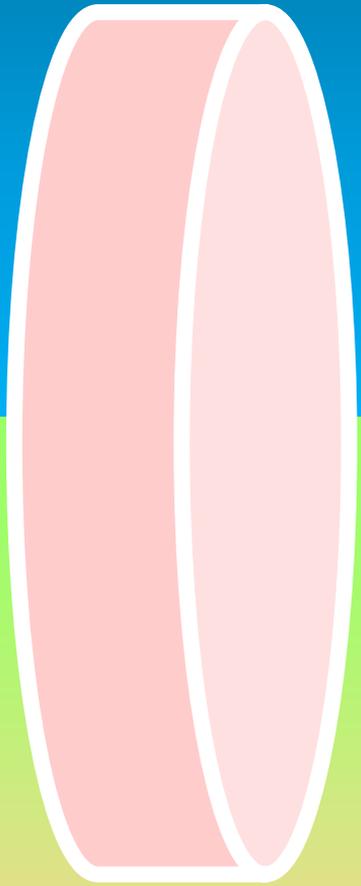
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

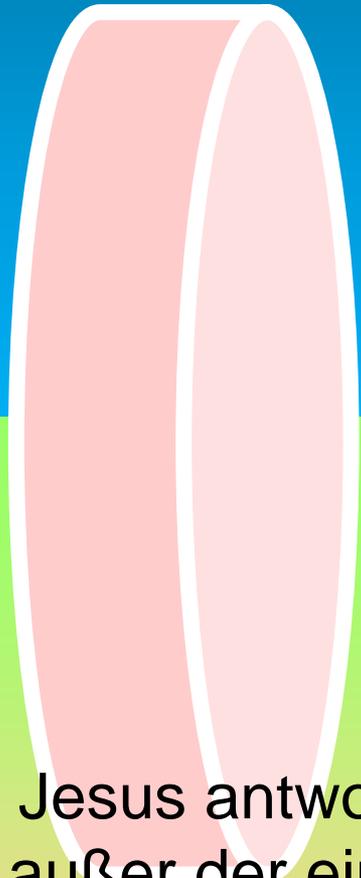
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



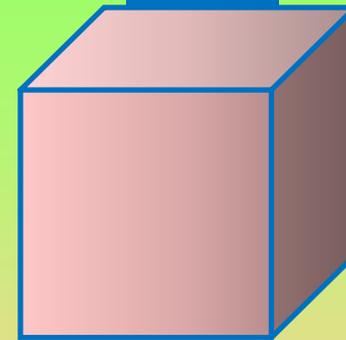
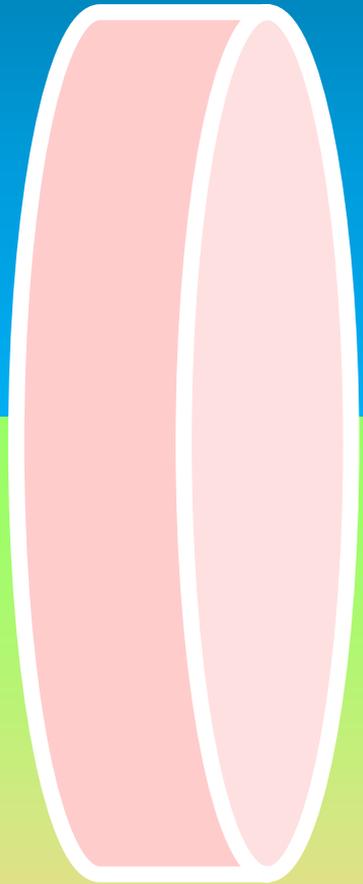
In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu,  
fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn:



Guter Meister, was muss ich tun,  
um das ewige Leben zu erben?



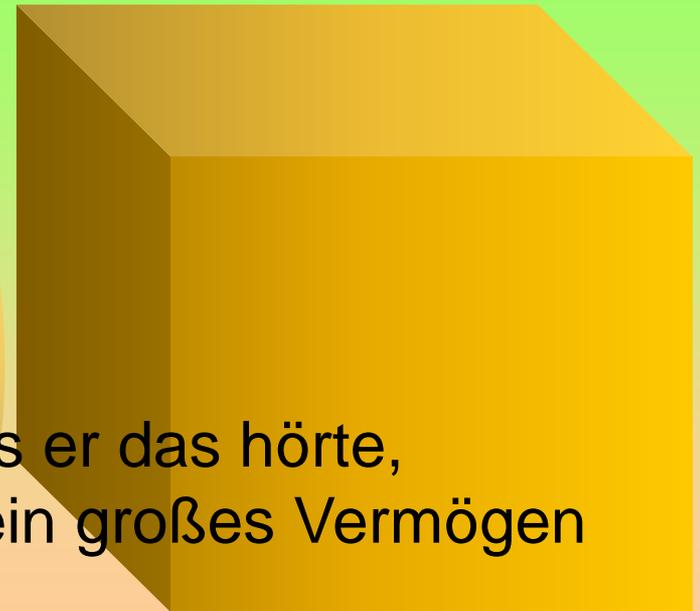
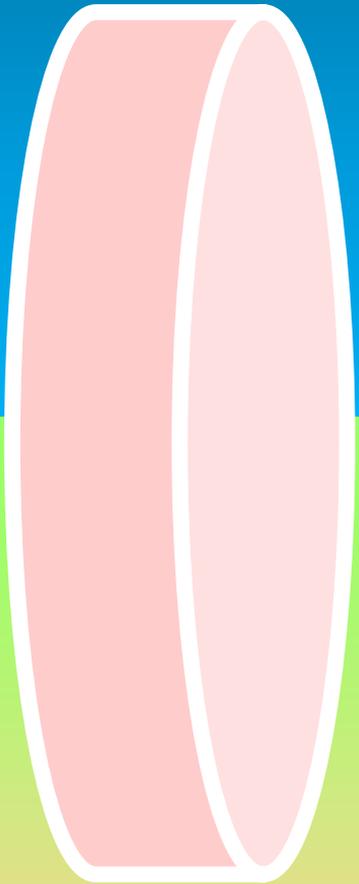
Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter



Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote  
habe ich von Jugend an befolgt



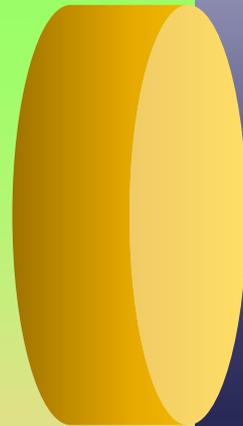
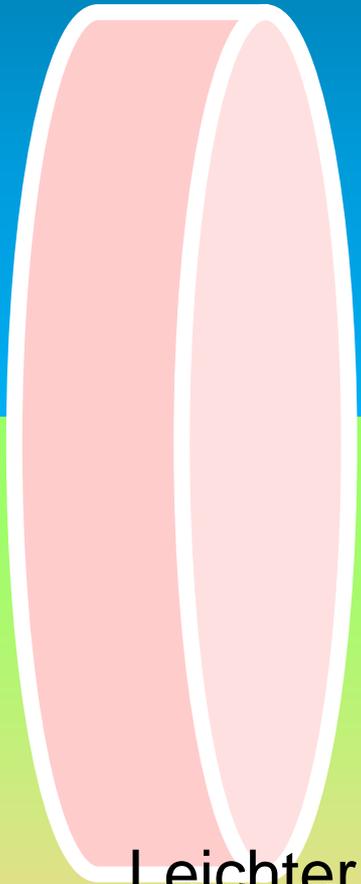
Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch:  
Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen, und du wirst einen  
Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach



Der Mann aber war betrübt, als er das hörte,  
und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen



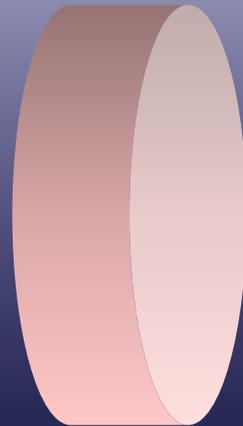
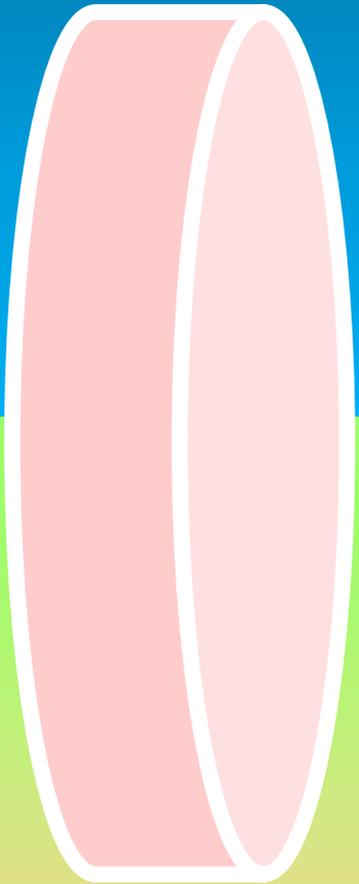
Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu gelangen!



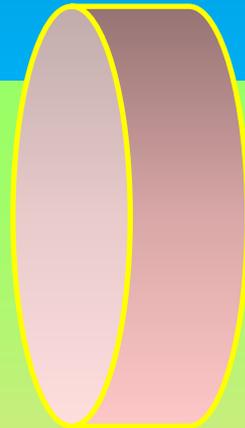
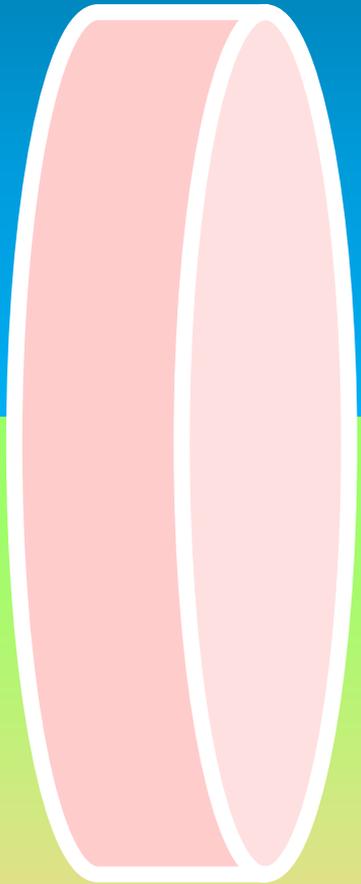
Leichter geht ein Kamel  
durch ein Nadelöhr,  
als dass ein Reicher in das Reich  
Gottes gelangt

The image features a large pink pill on the left and a smaller brown pill on the right, both with a 3D effect. The background is split into a blue top half and a green-to-yellow gradient bottom half. A dark blue vertical bar is on the far right. The text is centered in the lower half of the image.

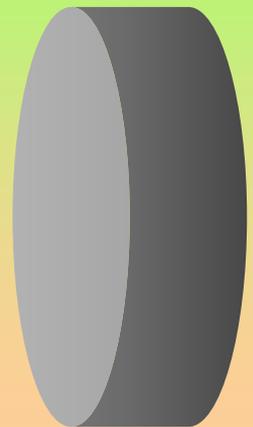
Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich  
vor Schrecken und sagten zueinander: Wer  
kann dann noch gerettet werden?



Jesus sah sie an und sagte:  
Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für  
Gott; denn für Gott ist alles möglich

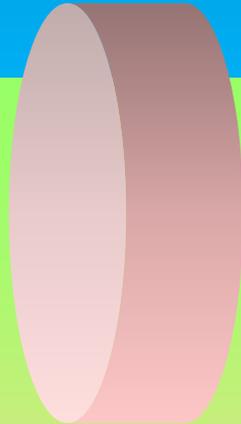
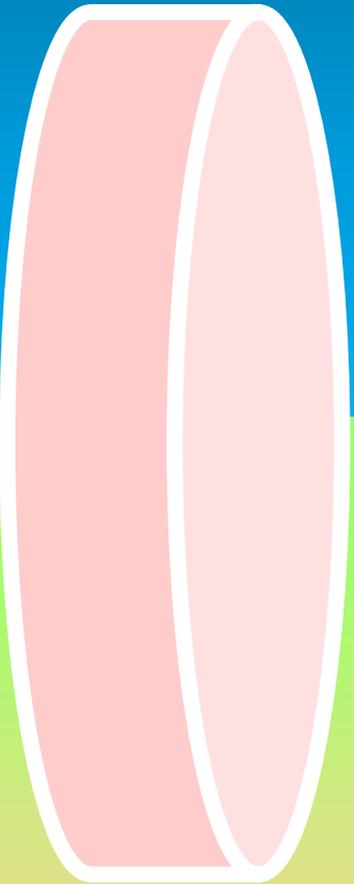


Da sagte Petrus zu ihm:  
Siehe, wir haben alles verlassen  
und sind dir nachgefolgt.



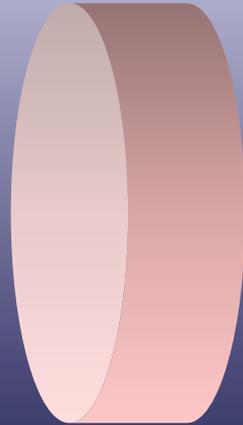
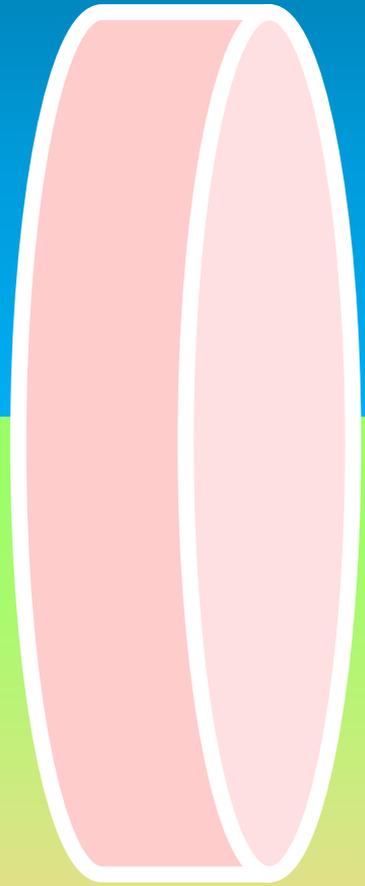
Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen: Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser und Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Äcker erhalten





wenn auch unter Verfolgungen





und in der kommenden Welt das ewige Leben

